



".... Die Shadow ist eben ein echter akustischer Allrounder. "

Magnat SHADOW 209



Magnat Shadow 209
sehr gut



- + KLANG:
SEHR GUT
- + AUSSTATTUNG:
SEHR GUT
- + VERARBEITUNG:
SEHR GUT



Magnat

Lichtgestalt - Magnat Shadow 209

Magnat präsentiert mit der neuen Shadow-Serie preisattraktive Lautsprecher, die den erfolgreichen Vorgängern der Vector-Baureihe in nichts nachstehen sollen. AV-Magazin hat sich das Flaggschiff-Modell Shadow 209 zum Test bestellt.

Die rheinischen Audioprofis von Magnat sind seit vielen Jahren Garant für erfolgreiche, weil klangstarke und bezahlbare Lautsprecher und Audioelektronik. Der neueste Coup hört auf den Namen Shadow und bezeichnet aktuell fünf verschiedene Boxenmodelle. Neben der hier vorstelligen Top-Variante des Typs 209 sind die beiden kleineren Standlautsprecher Shadow 207 und Shadow 205 zu haben. Diese verfügen über die gleichen Chassis, unterscheiden sich aber in puncto Bassstörer-Bestückung und somit Gehäusegröße. Als Kompaktbox empfiehlt sich die Shadow 203, die sich als kleiner Stereomonitor genauso wohl fühlt, wie als rückwärtiger Heimkino-Effektlautsprecher. Der spezialisierte Mittenlautsprecher Shadow Center 213 übernimmt die Übermittlung des Sprachkanals und somit der wichtigen Stimmwiedergabe in einem mehrkanaligen Surround-Aufbau. Einen gleichnamigen Shadow-Subwoofer gibt es aktuell nicht. Heimkinofans finden aber in einem der drei Betasub-Modelle garantierten ein klanglich passendes Modell für ihre Bedürfnisse. Die Shadow 209 kostet rund 500 Euro pro Stück und ist wahlweise in Schwarz oder Weiß erhältlich.

Lieferumfang und Inbetriebnahme

Die Magnat-Box kommt Stückweise verpackt in einem stabilen Karton daher. Im Lieferumfang befinden sich neben dem eigentlichen Lautsprecher eine passende Frontabdeckung, vier abgerundete Metall-Spikes sowie eine gedruckte Bedienungsanleitung. Bei der ersten Inbetriebnahme hat der Nutzer die Wahl, ob er die Standbox mit den serienmäßig montierten Hartgummifüßen aufstellt oder die beigelegten Metallspitzen über das metrische Gewinde einschraubt und verwendet. Als Faustregel gilt: Weiche Böden mit harter Bodenabbindung und harte Böden mit weicher Bodenabbindung. Nur so wird eine optimale Standfestigkeit und resonanzarme Körperschall-Entkopplung sichergestellt. Der kabelgebundene Anschluss erfolgt über das rückseitige Terminal, das versenkt in dem Gehäuse eingelassen ist. Hier stehen gleich vier vergoldete Schraubklemmen bereit, um wahlweise pure Litze, Kabelschuhe oder Bananenstecker aufzunehmen. Wer die Magnat Shadow im sogenannten Bi-Wiring-Modus betreiben möchte, muss vorher die Kurzschlussbrücken zwischen dem Tief- und Mittelhochtonzweig entfernen. Dann erfolgt die Signalübermittlung über zwei getrennte Lautsprecherleitungen, was die Klangqualität unter Umständen verbessern kann.

Durch das gute Rundstrahlverhalten der Shadow 209 ist eine Ausrichtung der Boxen direkt auf den Hörplatz nicht unbedingt notwendig und sollte nach persönlichem Ermessen beziehungsweise individuellem Hörgeschmack erfolgen.

Design und Materialqualität

Die äußere Gestalt der neuen Magnat-Box ist klassisch und reduziert sich auf wenige dezente Designmerkmale. So grenzen sich die silberfarbenen Ränder der Chassiskörbe angenehm zurückhaltend aber dennoch optisch wirksam vom übrigen Korpus ab, was der 209 eine kraftvolle Gestalt verleiht. Die Gehäuseproportionen wirken absolut stimmig, was die Shadow zum gerngesehenen Einrichtungsobjekt macht. Dazu trägt auch das geschmackvoll anmutende Holzurnier bei, das sich tadellos verarbeitet um die sauber gebrochenen Kanten des stabilen Korpus schmiegelt. Pfiffig ist die Kombination aus hochglänzender Schallwand samt Sockel und dem seidenmatten rückwärtigen Gehäuse. Selbst bei genauerem Hinsehen gibt sich die rheinische Box keine Blöße und verwöhnt den Seh- und Tastsinn des Nutzers mit einer erstklassigen Material- und somit Anfassqualität. Und das ist keine Selbstverständlichkeit bei einem ausgewachsenen Standlautsprecher für unter 500 Euro.

Technische Ausstattung

Um eine klangstarke Audiowiedergabe sicherzustellen, haben die Magnat-Entwickler tief in die Trickkiste gegriffen. Zum Einsatz kommen ausschließlich hochwertige Töner und toleranzarme Passivbauteile. Letztere finden Verwendung in der perfekt bemessenen Frequenzweiche. Diese sorgt dafür, dass jedes Chassis nur die Tonumfänge zugewiesen bekommt, die es auch optimale in Hörschall wandeln kann. Im Bassbereich kommen gleich drei Tieftöner mit einem Durchmesser von je 170 Millimetern zum Einsatz. Die effektive Luftdruckgeneration geschieht über steife Papiermembrane, die in der Mitte eine inverse Staubschutzkalotte tragen. Die Randaufhängung wird von einer dauerelastischen Gummisicke sichergestellt, die die Abstrahlfläche auch bei großen Membranhüben sicher und torsionsarm führen kann. Dank der belüfteten Schwingspulen kann die Shadow 209 so auch dauerhaft hohe Pegel mühelos wiedergeben. Im Mitteltonsektor wandelt das baugleiche 17-Zentimeter-Chassis Frequenzen zwischen 280 und 3.000 Hertz. Um das Abstrahlverhalten der Box zu verbessern, sitzen Mittel- und Hochtöner oben, versenkt eingelassen, in der Schallwand. Dadurch spielen sie auf Ohrhöhe, was dem Klangbild im Kurzwellenbereich zugutekommt. Der Hochtöner wirkt über eine stattliche 30-Millimeter-Membran, dessen kuppelförmige Abstrahlfläche aus getränktem Textilfaserstoff gefertigt ist.

Durch die leicht nach innen, zum Kalottendom hin gebogene Schallführung konnte Magnat das Abstrahlverhalten nochmals optimieren, was die Hochton-Wiedergabe besonders auf den seitlichen Sitzplätzen hörbar verbessert.

Klangqualität

Was kann man von einem hoch gewachsenen Standlautsprecher für unter 500 Euro erwarten? Viel, wenn er den Markennamen Magnat trägt. Und das beweist die Shadow 209 bereits ab den ersten Spielminuten sehr eindrucksvoll. Dank der drei Bassstörer stellt die rheinische Box selbst bei gehobenen Abhörpegeln absolut sauber durchgezeichnete Bässe in den Hörraum. Mit bester Kontrolle und agiler Dynamik beherrscht sie auch die feinen Zwischentöne. So klingen selbst anspruchsvolle Jazz- und Klassik-Musikstücke stets konturiert und aufgeräumt. Dabei kann die 209 fette Hip Hop-Basslines mit dem gleichen Begeisterungsvermögen darbieten, wie filigran gezupfte Kontrabässe. Die Shadow ist eben ein echter akustische Allrounder. Im Mitteltonbereich trumpft das 17er-Konuschassis mit einer angenehmen seidigen Stimmwiedergabe auf, die tonal überaus harmonisch abgestimmt ist. Garniert wird das Ganze von einer glasklaren Hochtonwiedergabe, die das Klangbild nach oben wirkungsvoll aber subtil ergänzt, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Alles in allem ist die Shadow 209 ein sprichwörtlich stimmiger Lautsprecher, der sich für sämtliche Musikrichtungen als auch für Heimkinoanwendungen ausnahmslos empfiehlt.

Klartext

Magnat bietet mit der neuen Shadow 209 einen enorm leistungsstarken Standlautsprecher mit überaus fairem Preis-Leistungsverhältnis. Die spendable technische Ausstattung resultiert in einer erstklassigen Klangqualität, die sich durch kraftvolle Basswiedergabe, potente Pegelfestigkeit und hohes Auflösungsvermögen auszeichnet.

**KLASSE: OBERKLASSE
PREIS/LEISTUNG: SEHR GUT**

**+ KLANG: SEHR GUT
+ AUSSTATTUNG: SEHR GUT
+ VERARBEITUNG: SEHR GUT**